

## Projektarbeiten der 3. Sek-Klassen im Bruggfeld

**In den vergangenen Monaten arbeiteten die Schülerinnen und Schüler an unterschiedlichsten Projekten. Eigenständiges Planen und Arbeiten an einem selber gewählten Projekt waren die Ziele. Die Resultate dürfen sich sehen lassen.**

Viele Schülerinnen und Schüler haben ihre Projektarbeiten in einer Onlineplattform festgehalten. Diese bieten den Usern die Möglichkeit, Ideen unabhängig zu präsentieren und mit anderen Personen zu teilen. Die Schülerinnen und Schüler haben so individuelle Berichte, Präsentationen und persönliche Geschichten erstellt und visualisiert.

Die Projektarbeiten sind oft sozial sehr wertvoll. Gerade in dieser «anderen» Zeit kann der Einbezug der Familie viel bringen. Da hilft der Vater mit beim Planen und Sägen, der Grossvater kommt nun regelmässig zu Besuch und gibt seine handwerklichen Kenntnisse weiter, die Mutter hilft beim Ausarbeiten der Texte, der Onkel zeigt den Umgang mit Werkzeugen und die Gotte unterstützt die Näharbeit. Nicht wenige durften ihre Arbeiten auch in den Werkstätten ihrer zukünftigen Lehrbetriebe anfertigen.

Wiederum sind sehr gelungene Endprodukte aller Art entstanden. Leider konnten diese nicht anlässlich der Besuchswoche der Öffentlichkeit gezeigt werden. Für die unteren Jahrgänge wurden sie jedoch eine Woche lang präsentiert, um Ideen für ihre Projekte in den kommenden Jahren zu sammeln.



Stefan Bernhardsgrütter posiert mit berechtigtem Stolz vor seinem «Schwingerbrunnen».



Professionelles Hochbeet im Garten der Familie von Noelle Maag.



Jan und Nick Seppelt freuen sich mit ihrem Vater über die Pocketbikes.



Timo Brüscheiler arbeitet in der Werkstatt seines zukünftigen Lehrbetriebs an einer Gartenschaukel.